

Zunge derselben bildet mit dem Continente die Meerenge von Kassa oder Feodosia. b) Der Dnjepr, empfängt in seiner weiten Mündung noch den Bog. c) Der Dnjestr, vom Karpathischen Waldgebirge. Alle drei Ströme durchschneiden auf ihrem Unterlaufe die ungeheuren Steppen, welche sich am Schwarzen Meere ausdehnen. Im Frühjahr herrscht in diesen Steppen eine üppige Vegetation; der hohe Sommer brennt alles zu Staub. Die Krim hat zum Theil Producte der südlichen europäischen Halbinseln, wie denn in dem so ausgedehnten Tieflande alle Uebergangsstufen vom sibirischen bis zum italienischen Klima anzutreffen sind.

Im östlichen Tieflande wohnen über 70 Mill. Menschen. Die große Mehrzahl gehört dem Stamme der Slaven an, der wieder in zwei Hauptvölker, Russen und Polen zerfällt. An der Ostseeküste bildet im Süden der deutsche, weiterhin der lithauische, vom mittleren Livland ab der finnische Stamm (S. 87) die Hauptmasse der Bevölkerung. Im Osten und Südosten giebt es auch Tataren, Mongolen und andere Völkerstämme. Juden wohnen auf der ganzen Erde nicht so dicht als im Weichselgebiete.

Vor anderthalb hundert Jahren war das östliche Tiefland unter folgende Staaten vertheilt:

1) Zu Schweden gehörten alle Provinzen an der Ostsee, außer Preußen (S. 122).

2) Preußen (d. h. die heutige Provinz Preußen), seit 1701 ein Königreich, war mit dem deutschen Kurfürstenthume Brandenburg unter einem Regenten vereinigt.

3) Das Königreich Polen, 13,000 □ M. mit 16 Mill. Einw., dehnte sich von den Karpathen bis Duna und Dnjepr.

4) Türkische Völker besaßen die Länder am Schwarzen Meere und waren dem Sultan in Konstantinopel tributpflichtig.

5) Der Großfürst oder Czar von Moskau besaß den Rest des Tieflandes, erst zu Ende des Mittelalters von der Oberherrschaft der asiatischen Mongolen frei.

Diese Verhältnisse änderten sich gewaltig, als seit Peter dem Großen, gestorben 1725, aus dem schwachen Großfürstenthum Moskau ein mächtiges Kaiserthum Rußland wurde, das sich im Laufe des Jahrhunderts sehr vergrößerte. Die Schweden und Türken verloren nach und nach ihre oben